

Die Bürgerinitiativen laden ein:



Gesundheitsgefährdung der Flughafen-Anwohner billigend in Kauf genommen

Do 27.09. 18:00 Uhr Jonakirche Düsseldorf-Lohausen

20:00 Uhr Grotenburgs Meerbusch-Büderich,
Moerserstr.12, Nähe Kirche

Pressekonferenz und Informationsveranstaltung:

Vorstellung des Gegengutachtens von Dr. Dr. Rainer Rahn (Frankfurt) zum lärmmedizinischen Gutachten (Jansen/Scheuch), das der Betriebsgenehmigung 2005 für den Flughafen Düsseldorf zugrunde liegt

Auszüge aus der Zusammenfassung des Gegengutachtens:

Unabhängig von der fehlerhaften Festlegung der Richtwerte durch die Gutachter ist **das von der Genehmigungsbehörde verfügte Schutzkonzept alleine deshalb völlig unzureichend**, weil es sich ausschließlich auf Maßnahmen des passiven Schallschutzes beschränkt.

Aktive Schallschutzmaßnahmen – etwa Betriebsbeschränkungen oder bestimmte An- und Abflugverfahren - **sind in der Genehmigung grundsätzlich nicht vorgesehen**. Die Genehmigungsbehörde verkennt dabei, dass es ein Grundbedürfnis des Menschen ist, sich auch – und v.a. in der Freizeit – im Freien aufzuhalten und dass bei Fehlen dieser Möglichkeit auch **Gesundheitsschäden zu erwarten sind** – unabhängig von den durch die Lärmeinwirkung verursachten Erkrankungen.